



„ICH BIN DAS WORT GOTTES“ = „ICH BIN DIE STIMME DES DEUTSCHEN VOLKES“

Hans W. Bader, [wohnsitzlos](#) / Tel. 0177-7949279 / E-Mail: 1000johannes@gmx.de



DER DEUTSCHE

03.10.2020 = **TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT**

„johannes“ Hans W. Bader

Öffentlicher Brief

Dettingen, 25.01.21

E-Mail an Herrn Rolf Kölle
Polizeipräsidium Reutlingen
Polizeirevier Münsingen
-Ermittlungsdienst-
Karlstraße 2
72525 Münsingen
Tel.: 07381 9364156 / E-Mail: rolf.koelle@polizei.bwl.de

MEIN WIDERSTAND GEM. GG, Art. 20(4) gegen den STAAT = DIE STAATSDIENER
*5.Mose 1,17 / Beim Richten sollt ihr die Person nicht ansehen, sondern sollt den Kleinen hören wie den Großen und vor niemand euch scheuen; denn **DAS GERICHT IST GOTTES**. Wird aber euch eine Sache zu schwer sein, die lasst an mich gelangen, damit ich sie höre.*

Anruf von heute, von Herrn Scholze, Polizei Metzingen (Bad Urach)

Anzeige wegen Beleidigung durch den Direktor des Amtsgerichts Münsingen, Herrn Stahl

Mein Aktenzeichen im Bundeskanzleramt = 012/K013135/16

Mein OFFENER BRIEF von 1998 (<https://ichbindieliebe.beepworld.de/buka1a.htm>)

Sehr geehrter Herr Kölle,

vor Kurzem (heute 13:18 h) erhielt ich einen Anruf von Herrn Scholze, Polizeirevier Metzingen, Posten Bad Urach. Er sagte mir sinngemäß, Sie hätten den Vorgang an ihn zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Er wollte von mir eine sog. zustellungsfähige Adresse, und ich sagte ihm sehr deutlich, dass speziell er überhaupt nichts von mir zu wollen habe, und sein Staat auch nicht! Er ist durch sein menschenunwürdiges Verhalten eine Schande für die Polizei. Ich habe dann einfach aufgelegt.

Aus meiner detaillierten Antwort auf Ihre angeforderte Anhörung vom 21.01.2021 und aus meinen anderen Briefen geht klar und unmissverständlich hervor wie der derzeitige Stand zwischen Staat und Deutschem Volk und mir ist. ICH BIN, und das habe ich ebenfalls ausführlich erklärt der legitime und vollmächtige Vertreter = die Stimme des Deutschen Volkes.

Alles was „der Staat“ durch Sie, Herr Kölle (Polizei) und durch seine anderen willigen, grundgesetzwidrigen Handlanger, wie u.a. Richter Stahl, zu tun hat, ist sich an das **Grundgesetz (GG)** zu halten und mir mein **Grundrecht auf MENSCHENWÜRDE**

(GG, Art. 1) und mein Grundrecht auf WIDERSTAND (GG, Art. 20(4)) gegen Menschen des Staates zu gewähren, so wie es in GG, Art. 79 unerschütterlich verbrieft ist. Jeder der sich nicht daran hält macht sich selbst strafbar.

Ansonsten hat kein einziger „Staatler“ (Vertreter lt. GG, 38) auch nur das Geringste Recht an mir und auch nichts von mir zu fordern, oder zu wollen. **ICH BIN SOUVERÄN** und selbstbeherrscht und habe keinen Millimeter meiner Menschenrechte an irgendeinen dahergelaufenen Menschen abgetreten. Und wer sein vorgebliches Recht – wie Sie und Ihr Staat – nicht nachweist, weil er es als Vertreter gar nicht nachweisen kann, der hat kein Recht, ja, einfach nicht Recht und auch kein Recht. Welcher Vertreter hat mehr Rechte als sein Chef, der ihn gegen Lohn angestellt hat? Intelligente Menschen verstehen das problemlos. Sempel, und einfach zu verstehen, nicht wahr?

Wie dieser Fall schon seit bald einem Jahr beweist sind wir durchaus in der Lage per E-Mail, also auch **ohne zustellungsfähige Adresse** zu kommunizieren. Mehr braucht es nicht! Und nun sind Sie = der Staat am Zug, Herr Kölle.

Solange Sie (= der Staat) das Grundgesetz so deutlich übertreten sind sie/Sie gar nichts, außer einer gesetzlosen Räuber- und Verbrecherbande = das ganz reale organisierte Verbrechen, und das meine ich genau so wie ich das hier schreibe. Lasst mich einfach in Ruhe, denn mit eurer Wadenbeißerei achtet Ihr meine Menschenwürde ebenfalls nicht. Ihr seid am Ende, eure Zeit ist vorbei!

ICH BIN DIE LIEBE

JESUS CHRISTUS ist der HERR

Johannes



Ihr „Johannes“ Hans W. Bader